

RECHNUNG UND BERICHTE 2025

KATHOLISCHE WAISENGUTS- UND FONDSGEMEINDE ALTSTÄTTEN



BÜRGERVERSAMMLUNG:

MONTAG, 30. MÄRZ 2026, 19.30 UHR
im Anschluss an die Ortsbürgerversammlung

EVANGELISCHE KIRCHE, ALTSTÄTTEN

VERWALTUNGSRAT

Keel Barbara, Altstätten, Präsidentin
Thür Markus, Lüchingen, Vizepräsident
Eisenhut-Heeb Salomé, Altstätten
Göldi Christoph, Lüchingen
Jensen-Zünd Jennifer, Altstätten

BETRIEBSRAT

Langenegger André, Oberriet, Präsident
Keel Barbara, Altstätten, Vizepräsidentin
Berger Rappo Sandra, Hinterforst
Gasperina Jeannine, Widnau
Eisenhut-Heeb Salomé, Altstätten
Schnell Matthias, Lüchingen

HEIMLEITUNG

Schelling Daniel, Altstätten
Camenisch Donat, Lüchingen

KASSIERAMT

ks treuhandexperten ag, Ammann Raphael

AKTUARIN

Buschor Andrea, Lüchingen

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bartholet Ruedi, Hinterforst, Präsident
Rüst-Sinz Catherine, Altstätten
Heeb Armella, Lüchingen

BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 30. März 2026, 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche, Altstätten
(im Anschluss an die Ortsbürgerversammlung)

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage des Verwaltungsberichtes und der Jahresrechnung 2025 sowie des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
3. Vorlage des Budgets 2026
4. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten mit der Post zugestellt. Er ist beim Besuch der Bürgerversammlung abzugeben.

9450 Altstätten, 23. Februar 2026

Der Verwaltungsrat

INHALTSVERZEICHNIS

Verwaltungsbericht 2025	5
Bericht Heimleitung	9
Rechnungsabschluss 2025	11
Bilanz per 31. Dezember 2025	13
Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026	14
Anhang zur Jahresrechnung 2025	15
Antrag zur Verwendung der Reserven für Aufwandüberschuss	19
Antrag zur Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	19
Spartenrechnung 2025 / Budget 2026	20
Eigenkapital per 31. Dezember 2025	21
Liegenschaftsverzeichnis per 31. Dezember 2025	22
Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2025	23
Abschreibungsplan Rechnung 2025 / Budget 2026	24
Investitionsrechnung 2025 / Budget 2026	25
Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern	26
Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025	27
Allgemeine Umfrage	28

VERWALTUNGSBERICHT 2025

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Mit dem vorliegenden Bericht legt Ihnen der Verwaltungsrat die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026 zur Genehmigung vor. Das vergangene Jahr war geprägt von hoher Stabilität und einer äusserst erfreulichen Anerkennung unserer Arbeit durch externe Fachstellen. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen einen transparenten Einblick in die Strukturen und die Entwicklung des Kinder- und Jugendheims Bild zu geben.

1. Entwicklungen im Heimbetrieb




Unsere Angebote haben sich im Jahr 2025 erfolgreich konsolidiert und wurden an die Bedürfnisse angepasst:

- **Schülerwohngruppen (SWG):** Die drei Schülerwohngruppen mit je fünf Plätzen (insgesamt 15) verzeichneten eine durchschnittliche Auslastung. Betreuung und pädagogisches Konzept haben sich erneut bewährt.
- **Sozial-therapeutische Jugendwohngruppe (JWG):** Das 2024 eingeführte Konzept der sozial-therapeutischen Ausrichtung hat sich bewährt. Die fachliche Begleitung durch einen Psychotherapeuten und die interne Tagesstruktur bieten den Jugendlichen den notwendigen Halt.
- **Wohnbegleitung:** Dieses Angebot befindet sich in der Mitte seiner dreijährigen Versuchsphase. Es ermöglicht Jugendlichen in angemieteten Wohnungen den wichtigen Schritt in die Selbständigkeit. Die Weiterführung wird 2026 überprüft.
- **Kinderkrippe:** Nach der Auflösung des Schülerhorts im Sommer 2024 wurde die dritte Krippengruppe im Jahr 2025 erstmals über ein ganzes Jahr hinweg geführt. Die drei Kinderkrippengruppen sind bereits wieder sehr gut ausgelastet. Die dritte Krippe ist eine grosse Bereicherung und bereitet viel Freude. Die Kinder fühlen sich in den neuen Räumen sehr wohl.

Trägerschaften und Aufträge

Die Angebote des Kinder- und Jugendheims Bild werden im Auftrag unterschiedlicher Trägerschaften geführt:

Durch Bedarfsplanung des Kanton St. Gallen

-  Schülerwohngruppen
-  Jugendwohngruppe
-  Wohnbegleitung

Kanton St.Gallen
Amt für Soziales 

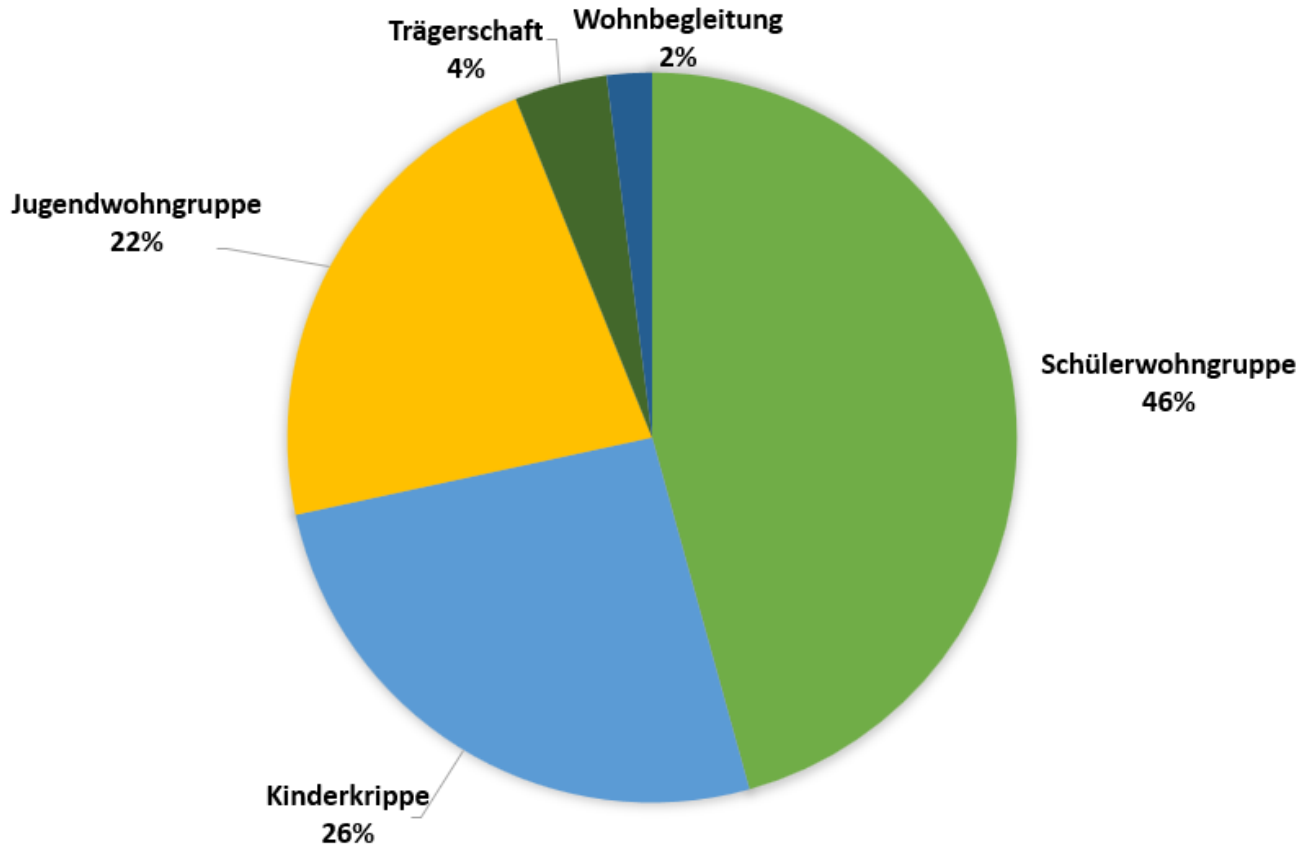
Im Auftrag der Stadt Altstätten:

-  Kinderkrippen



2. Aufwand 2025 nach Bereichen

Um die Transparenz zu erhöhen, stellen wir den **Gesamtaufwand von CHF 4'300'383** erstmals detailliert nach unseren Fachbereichen dar.



Bereich	Aufwand (CHF)	Anteil (%)
Schülerwohngruppe (SWG)	1'966'786	45.7 %
Kinderkrippe	1'113'077	25.9 %
Jugendwohngruppe (JWG)	957'280	22.3 %
Trägerschaft/Immobilien	176'391	4.1 %
Wohnbegleitung	86'849	2.0 %
Total	4'300'383	100.0 %

(Datenquelle: Spartenrechnung 2025)

3. Kennzahlen zum Betriebsjahr 2025

Die Tagesstarife für die stationären Angebote sowie für die Kinderkrippen des Kinder- und Jugendheim Bild blieben im Jahr 2025 stabil und werden gemäss Leistungsvereinbarung auch für das Folgejahr auf diesem Niveau belassen. Ziel ist es, damit den Schwankungsfonds gezielt abzubauen.

Angebot	Plätze	Auslastung 2025	Tagestarif 2025	Mitarbeiter*innen in Stellenprozenten
Heimbetrieb				
Schülerwohngruppen	15	88%	Fr. 381.00	1035 % Fachpersonal 300 % Praktikant*in
Jugendwohngruppe	8	78%	Fr. 396.00	520 % Fachpersonal
Wohnbegleitung	3	58%	Fr. 129.00	40 % Fachpersonal
Tagesbetreuung				
Kinderkrippe	33	91%	Ganzer Tag: Fr. 57.00 – Fr. 114.00 (Elternbeiträge werden von Stadt sowie von der Josef-Wagner-Stiftung subventioniert)	780 % Fachpersonal 600 % Lernende

4. Infrastruktur und nachhaltige Projekte

Neben dem laufenden Betrieb konnten wir wichtige Akzente für die Zukunft setzen:

- **Bäumiges Altstätten:** Dank einer Spende des Vereins können neun Apfelbäume auf unserem Areal gepflanzt werden, was die Lebensqualität vor Ort bereichert. Die Josef-Wagner Stiftung unterstützt zudem dieses Projekt finanziell.
- **Modernisierung:** Wir investierten in die Einführung der modernen Klientensoftware «Socialweb», um die pädagogische Administration effizienter zu gestalten.
- **Liegenschaften:** Der Fokus lag auf dem laufenden Unterhalt und der Werterhaltung der bestehenden Liegenschaft, um ein zeitgemässes, sicheres und gepflegtes Umfeld für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten.

5. Dank und Wertschätzung

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war das positive Feedback des Amtes für Soziales (AfSo). Dabei wurde die ausgezeichnete und innovative Arbeit des Kinder- und Jugendheims Bild hervorgehoben sowie ausdrücklich geschätzt, dass die Institution über viele langjährige Mitarbeitende verfügt.

Unser Dank gilt zudem:

- Dem **Verein Pro Bild** für die grosszügige Spende von CHF 39'000.
- Der **Josef-Wagner-Stiftung**, die uns seit 25 Jahren treu zur Seite steht und 2025 ihr 50-jähriges Jubiläum der Schweiz feierte.
- **Spenden und Legate** in der Höhe von CHF 37'658 zugunsten des Kinder- und Jugendheims Bild – herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.

Organisation und Führung

- Gefestigte Strukturen und **professionelle Führung** durch die Gesamtleitung (Daniel Schelling) und die pädagogische Leitung (Donat Camenisch).
- **Herzlicher Dank an das gesamte Personal** für den täglichen, engagierten und empathischen Einsatz.
- **Dank an den Verwaltungs- und Betriebsrat** für die konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Gestalten der Zukunft des Kinder- und Jugendheim Bild.

6. Ausblick 2026

Für das kommende Jahr stehen weitere spannende Aufgaben und Entwicklungsschritte an. Neben der Weiterentwicklung unserer bestehenden Angebote bleibt es uns ein grosses Anliegen, die Strukturen nachhaltig zu stärken und mit Sorgfalt weiterzuentwickeln.

Wir danken Ihnen von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung. **Unsere Arbeit liegt uns sehr am Herzen – wir machen sie mit grossem Engagement und viel Herzblut**, auch wenn sie manchmal herausfordernd und anspruchsvoll ist.

Umso mehr schätzen wir das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, und blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr.

Barbara Keel

Präsidentin des Verwaltungsrates

BERICHT HEIMLEITUNG

Der Alltag ist für unsere Kinder und Jugendlichen manchmal sehr herausfordernd, stressgeladen und belastend. Doch es gibt zum Glück nicht nur den Alltag. Feste und Feiern im Kinder- und Jugendheim Bild sind mehr als nur Spass und Geschenke, sie gliedern das Jahr und vermitteln ein Gefühl der Orientierung und Sicherheit.

Ebenso die jährlichen Sommerlager, welche eine verlässlich wiederkehrende Auszeit bedeuten.

Der griechische Philosoph Demokrit sagte bereits vor mehr als 2000 Jahren:
«Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.»

Feste, Feiern und Ferien bedeuten eine Pause vom Alltag, eben eine Einkehr. Sie unterbrechen die Routine und den Alltagstrott.

Ein 10-jähriger Junge meinte zum Sommerlager im Tessin: «Es isch eifach toll gsi. Am liebschte bin i go fische gange – nei s Tschutte isch genauso guet gsi»

Ein 14-jähriges Mädchen ergänzte: «S Summerlager isch immer so schön, will mir unglaublich viel mitenand lached»

Und die neu eingetretene Jugendliche meinte zu den Ferien der Jugendwohngruppe in der Toscana: «Da isch s Geilste gsi, won i je erlăbt ha!»



Fischen an der Melezza



auf dem Rhein



JWG in der Toscana

Diese Aussagen bestätigen uns, dass gemeinsame Ferien und Lager ausserordentlich wertvoll sind, besonders weil das Gemeinschaftsgefühl und die Zugehörigkeit gestärkt wird. Kinder und Jugendliche erleben sich als wertvollen Teil der Gruppe. Der Druck des Alltags fällt ab. Kinder, Jugendliche und die begleitenden Sozialpädagog:innen begegnen sich auf anderem Terrain, geniessen die entspannte Zeit und somit sind die gemeinsamen Ferien so etwas wie emotionale Kraftquellen mit nachhaltiger Wirkung. Die Bindung wird gestärkt und tragfähiger, was sich positiv auf künftige Herausforderungen und die Resilienz auswirkt.



Camping und Haus Losone



Maggia



Klettern im Valle Maggia

Wir lieben es mit den Kindern und Jugendlichen zu feiern und Feste zu zelebrieren. Weihnachten, Ostern, das Bild-Fest und die Geburtstage gliedern das Jahr und vermitteln ein Gefühl für Zeit. Das gemeinsame Vorbereiten und Feiern stärken ebenfalls das Gemeinschaftsgefühl und die Zugehörigkeit. Kinder und Jugendliche bringen sich gerne mit ihren Ideen ein, gestalten mit und erleben somit Selbstwirksamkeit. Bereits die Vorfreude führt zu einem schönen «Miteinander».

Ein Mädchen, welches bereits einige Jahre im Bild lebt, sagt über unsere Weihnachtsfeiern:

«Wiehnacht im Bild isch einfach magisch.»

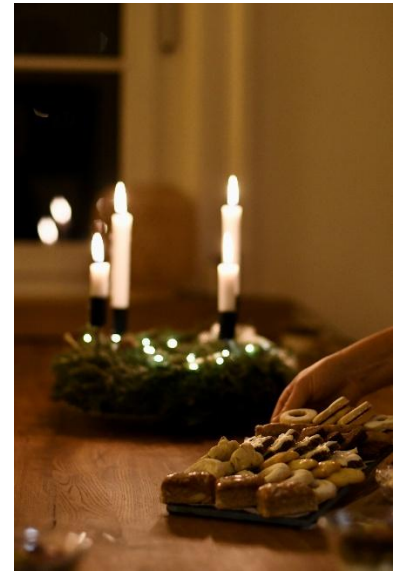
Eine junge Frau, sagt rückblickend auf ihre Zeit im Bild: «Es isch schwär gsi, dass i im Heim ha müesse ufwachse – aber es git nünt schöners, als Wiehnacht im Bild. Da vermiss i immer no.»



Geschichten und singen, ...



ein Festessen ...



und viele Lichter!

Schön ist, dass wir dank grosszügiger Spenden immer wieder mal einen besonderen Ausflug machen können. So waren beispielsweise die Kinder der Schülerwohngruppen im Herbst im Europapark – ein besonderes Vergnügen!

Ein Junge sagte dazu: «I ha nie dänkt, dass de Europapark so gross isch. I bi da ganz Tag krassi Bahne gfare»



Europapark



in den Herbstferien

Daniel Schelling, Heimleiter
Donat Camenisch, Pädagogischer Leiter

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

JAHRESRECHNUNG 2025

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Die gesetzlichen Änderungen in Bezug auf das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) sowie die Weisung vom Departement des Innern des Kantons St. Gallen erlauben seit dem 1. Januar 2019 explizit den Einsatz eines Branchenkontenplans. Die vorliegende Jahresrechnung 2025 wird folglich basierend auf dem Branchenkontenrahmen ARTISET (bisher: CURAVIVA Schweiz) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Leitungs- und Verwaltungsorgan Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Das Leitungs- und Verwaltungsorgan entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Ebenfalls wird eine Vollkostenrechnung für das Amt für Soziales erstellt. In der Kostenrechnung werden nachfolgende Kostenträger geführt:

Kinderkrippe - Schülerwohngruppe - Jugendwohngruppe - Trägerschaft - Wohnbegleitung

ERFOLGSRECHNUNG 2025

Die Laufende Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 67'543 aus gegenüber einem budgetierten Gewinn von Fr. 15'500.

Die Rechnung für die Kinderkrippe weist eine Überdeckung von Fr. 20'805 aus. Diese Überdeckung wurde dem Fonds «Stadt Altstätten Defizit Krippe» zugewiesen.

Die Schülerwohngruppe schliesst mit einer Unterdeckung von Fr. 131'509, die Jugendwohngruppe mit einer Unterdeckung von Fr. 59'152 und die Wohnbegleitung mit einer Unterdeckung von Fr. 5'192 ab. Aufgrund der Pauschalfinanzierungsmethode werden allfällige Über- und Unterdeckungen über die sogenannten Schwankungsreserven ausgeglichen (vgl. nachstehende Erläuterungen unter „Fondsrechnungen 2025“).

Die Josef Wagner-Stiftung, Altstätten hat die Kinderkrippe gesamthaft mit einem Beitrag von Fr. 160'000 finanziell unterstützt.

BILANZ PER 31.12.2025

Der Einnahmenüberschuss von Fr. 67'543 wird dem Konto „Reserve für Aufwandüberschüsse“ gutgeschrieben.

Details zu einzelnen Bilanzpositionen sind aus dem Anhang zur Jahresrechnung und aus den Aufstellungen sowie Verzeichnissen zu entnehmen.

FONDSRECHNUNGEN 2025

Die Veränderungen in den zweckgebundenen Fondskapitalien werden im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Das Sozialhilfegesetz sieht vor, dass mit St. Galler Einrichtungen im IVSE-Bereich A eine pauschale Leistungsabgeltung abgeschlossen wird, sofern die Einrichtungen aufgrund ihrer Kapitalausstattung und der bewilligten Zahl der Plätze in der Lage sind, Auslastungsschwankungen auszugleichen. Mit der Leistungsabgeltung durch eine Pauschale je Leistungseinheit entstehen bei den entsprechenden Einrichtungen aufgrund von Schwankungen bei der Auslastung oder bei den Kosten und/oder den Erträgen Überschüsse und Defizite. Das Gesetz sieht deshalb vor, dass Einrichtungen bei pauschaler Leistungsabgeltung einen sogenannten Schwankungsfonds einzurichten haben. Folgende Voraussetzungen zum Schwankungsfonds sind geregelt:

- Das Kapital des Schwankungsfonds ist zum Ausgleich des in Erfüllung der Leistungsvereinbarung erzielten Betriebsergebnisses zu verwenden.
- Die erforderliche Deckung sowie die höchstens zulässigen Zuweisungen von Überschüssen sind festgelegt.

Im Bereich der zweckgebundenen Fondskapitalien sind entsprechende Fonds für Schwankungsreserven ersichtlich. Es handelt sich dabei um die Schwankungsreserven für die drei Kostenträger Schülerwohngruppe, Jugendwohngruppe und Wohnbegleitung. Ein allfälliger Überschuss oder Defizit auf dem jeweiligen Kostenträger wird über diese zweckgebundenen Schwankungsreserven ausgeglichen.

Kinder- und Jugendheim Bild
Rorschacherstrasse 7
9450 Altstätten

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

Bezeichnung	31. Dezember 2025		31. Dezember 2024	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Kasse	6'647.55	0.3	7'209.75	0.2
Bank- und Postguthaben	1'353'609.59	52.3	1'495'512.02	51.8
Flüssige Mittel	1'360'257.14	52.5	1'502'721.77	52.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Dritten	284'393.35	11.0	344'164.51	11.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284'393.35	11.0	344'164.51	11.9
Übrige kurzfristige Forderungen - gegenüber Dritten	8'411.18	0.3	12'099.83	0.4
Übrige kurzfristige Forderungen	8'411.18	0.3	12'099.83	0.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'623.40	1.4	41'828.05	1.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'623.40	1.4	41'828.05	1.4
UMLAUFVERMÖGEN	1'688'685.07	65.2	1'900'814.16	65.8
Wertschriften des Anlagevermögens (mit Börsenkurs)	216'920.98	8.4	195'339.74	6.8
Finanzanlagen	216'920.98	8.4	195'339.74	6.8
Mobile Sachanlagen	39'602.00	1.5	30'002.00	1.0
Immobilien Sachanlagen	644'606.00	24.9	760'596.50	26.3
Sachanlagen	684'208.00	26.4	790'598.50	27.4
ANLAGEVERMÖGEN	901'128.98	34.8	985'938.24	34.2
TOTAL AKTIVEN	2'589'814.05	100.0	2'886'752.40	100.0
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Dritten	0.00	0.0	230'393.20	8.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.0	230'393.20	8.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten - gegenüber Dritten	356.55	0.0	0.00	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	356.55	0.0	0.00	0.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	45'809.35	1.8	15'905.55	0.6
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	45'809.35	1.8	15'905.55	0.6
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	46'165.90	1.8	246'298.75	8.5
Fonds und Spenden	1'004'227.58	38.8	1'168'575.65	40.5
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1'004'227.58	38.8	1'168'575.65	40.5
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'004'227.58	38.8	1'168'575.65	40.5
Vortrag Reserve für Aufwandüberschuss	1'471'878.00	56.8	1'409'654.42	48.8
Jahresergebnis	67'542.57	2.6	62'223.58	2.2
Reserve für Aufwandüberschuss	1'539'420.57	59.4	1'471'878.00	51.0
EIGENKAPITAL	1'539'420.57	59.4	1'471'878.00	51.0
TOTAL PASSIVEN	2'589'814.05	100.0	2'886'752.40	100.0

ERFOLGSRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

Bezeichnung	Budget		Budget		Rechnung		Rechnung Vorjahr	
	01.01.2026	31.12.2026	01.01.2025	31.12.2025	01.01.2025	31.12.2025	01.01.2024	31.12.2024
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Erträge Leistungsabteilung innerkantonal/ausserkantonal	3'065'484.00	72.7	2'952'956.00	71.5	2'815'443.00	67.9	3'118'503.00	80.9
Erträge aus anderen Leistungen	717'000.00	17.0	717'000.00	17.4	816'194.30	19.7	649'453.80	16.9
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	0.00	0.0	0.00	0.0	181.80	0.0	137.05	0.0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'782'484.00	89.7	3'669'956.00	88.8	3'631'819.10	87.6	3'768'093.85	97.8
Betriebsbeiträge Altstätten	240'000.00	5.7	240'000.00	5.8	158'707.67	3.8	163'427.82	4.2
Betriebsbeiträge Wagner	160'000.00	3.8	160'000.00	3.9	160'000.00	3.9	185'000.00	4.8
Zuweisung Spende Verein pro Bild	0.00	0.0	0.00	0.0	39'000.00	0.9	32'000.00	0.8
Entnahme Spende Verein pro Bild	0.00	0.0	0.00	0.0	-39'000.00	-0.9	-32'000.00	-0.8
Zuweisung Schwankungsreserven	0.00	0.0	0.00	0.0	0.00	0.0	-270'477.99	-7.0
Entnahme Schwankungsreserven	33'287.00	0.8	62'195.00	1.5	195'853.52	4.7	7'058.83	0.2
Betriebsertrag	4'215'771.00	100.0	4'132'151.00	100.0	4'146'380.29	100.0	3'853'102.51	100.0
Besoldungen Ausbildung	-154'440.00	-3.7	-154'440.00	-3.7	-154'405.85	-3.7	-166'831.70	-4.3
Besoldungen Betreuung	-2'141'363.00	-50.8	-2'146'118.00	-51.9	-2'126'105.60	-51.3	-1'987'192.73	-51.6
Besoldungen Leitung Verwaltung	-353'598.00	-8.4	-352'638.00	-8.5	-352'652.80	-8.5	-345'958.40	-9.0
Besoldungen Ökonomie und Hausdienst	-156'860.00	-3.7	-156'170.00	-3.8	-195'360.40	-4.7	-177'095.12	-4.6
Besoldungen Technische Dienste	-77'875.00	-1.8	-77'415.00	-1.9	-71'500.00	-1.7	-52'767.00	-1.4
Sozialversicherungsaufwand	-414'025.00	-9.8	-394'870.00	-9.6	-387'930.80	-9.4	-376'176.15	-9.8
Übriger Personalaufwand	-75'900.00	-1.8	-71'600.00	-1.7	-75'586.08	-1.8	-53'832.50	-1.4
Supervisionen / Honorare für Leistungen Dritter	-30'900.00	-0.7	-30'900.00	-0.7	-20'738.10	-0.5	-17'681.60	-0.5
Personalaufwand	-3'404'961.00	-80.8	-3'384'151.00	-81.9	-3'384'279.63	-81.6	-3'177'535.20	-82.5
Medizinischer Bedarf	-3'000.00	-0.1	-3'000.00	-0.1	-2'992.25	-0.1	-2'781.15	-0.1
Lebensmittel und Getränke	-127'200.00	-3.0	-107'200.00	-2.6	-131'284.02	-3.2	-101'956.01	-2.6
Haushalt	-47'600.00	-1.1	-47'600.00	-1.2	-40'276.40	-1.0	-44'761.46	-1.2
Unterhalt und Reparatur Sachanlagen	-124'700.00	-3.0	-82'700.00	-2.0	-82'432.46	-2.0	-66'097.30	-1.7
Aufwand für Anlagenutzung	-313'200.00	-7.4	-313'200.00	-7.6	-309'300.95	-7.5	-287'405.05	-7.5
Energie und Wasser	-52'100.00	-1.2	-52'100.00	-1.3	-52'335.25	-1.3	-53'066.65	-1.4
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-26'000.00	-0.6	-26'000.00	-0.6	-17'781.60	-0.4	-17'374.50	-0.5
Büro und Verwaltung	-97'000.00	-2.3	-97'000.00	-2.3	-96'240.45	-2.3	-82'764.23	-2.1
Übriger Sachaufwand	-61'100.00	-1.4	-61'100.00	-1.5	-71'028.08	-1.7	-45'393.30	-1.2
Übriger betrieblicher Aufwand	-851'900.00	-20.2	-789'900.00	-19.1	-803'671.46	-19.4	-701'599.65	-18.2
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN	-41'090.00	-1.0	-41'900.00	-1.0	-41'570.80	-1.0	-26'032.34	-0.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-19'800.00	-0.5	-13'400.00	-0.3	-17'216.00	-0.4	-17'999.00	-0.5
Abschreibungen und Wertberichtigungen immobile Sachanlagen	-51'900.00	-1.2	-145'400.00	-3.5	-115'990.50	-2.8	-102'500.00	-2.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-71'700.00	-1.7	-158'800.00	-3.8	-133'206.50	-3.2	-120'499.00	-3.1
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	-112'790.00	-2.7	-200'700.00	-4.9	-174'777.30	-4.2	-146'531.34	-3.8
Finanzaufwand	-1'700.00	0.0	-1'700.00	0.0	-1'143.24	0.0	-1'439.72	0.0
Finanzertrag	1'000.00	0.0	1'000.00	0.0	25'875.91	0.6	11'611.39	0.3
Finanzerfolg	-700.00	0.0	-700.00	0.0	24'732.67	0.6	10'171.67	0.3
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-113'490.00	-2.7	-201'400.00	-4.9	-150'044.63	-3.6	-136'359.67	-3.5
Aufwand betriebliche Liegenschaften	-1'000.00	0.0	-1'000.00	0.0	-704.80	0.0	-708.75	0.0
Ertrag betriebliche Liegenschaften	217'900.00	5.2	217'900.00	5.3	218'292.00	5.3	199'292.00	5.2
Betrieblicher Nebenerfolg	216'900.00	5.1	216'900.00	5.2	217'587.20	5.2	198'583.25	5.2
JAHRESERGEBNIS	103'410.00	2.5	15'500.00	0.4	67'542.57	1.6	62'223.58	1.6

Erläuterungen Budget 2026:

Das Budget 2026 weist im Vergleich zum Budget 2025 folgende **neuen Ausgaben respektive Veränderungen im Aufwand** aus:

Der Sozialversicherungsaufwand steigt um CHF 20'000 aufgrund Prämiensatzerhöhung der Krankentaggeldversicherung. Für Lebensmittel und Getränke wurde CHF 20'000 mehr budgetiert, da die Einkaufspreise dafür gestiegen sind. Die Lebensmittel und Getränke werden möglichst regional eingekauft und die Kinder resp. Jugendliche verbringen Wochenenden und Ferien vermehrt im Kinder- und Jugendheim Bild. Unter Unterhalt und Reparatur Sachanlagen sind aufgrund der anstehenden Erneuerung der Schliessanlage CHF 42'000 Mehrkosten budgetiert. Die Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen wurden gemäss Anweisung der aufsichtsrechtlichen Prüfung auf 25 Jahre, d.h. max. 4% p.a. angepasst. Bislang wurden diese auf 10 Jahre linear abgeschrieben.

Das Budget 2026 weist im Vergleich zum Budget 2025 folgende **neuen Einnahmen respektive Veränderungen im Ertrag** aus:

Die Erträge aus den Leistungsabteilungen steigen um CHF 112'000. Dieser Mehrertrag entsteht auslastungsbedingt aus der dritten Krippenkrippe.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Angaben nach Art. 959c OR	31. Dezember 2025 CHF	31. Dezember 2024 CHF
---------------------------	--------------------------	--------------------------

1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Die gesetzlichen Änderungen in Bezug auf das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) sowie die Weisung vom Departement des Innern des Kantons St. Gallen erlauben seit dem 1. Januar 2019 explizit den Einsatz eines Branchenkontenplans. Die vorliegende Jahresrechnung wird folglich basierend auf dem Branchenkontenrahmen ARTISET (bisher: CURAVIVA) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Leitungs- und Verwaltungsorgan Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Das Leitungs- und Verwaltungsorgan entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

Die Bewertung von Finanzanlagen mit beobachtbaren Kurs- oder Marktwerten erfolgt zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag. Allfällige Schwankungsreserven werden nachstehend offengelegt. Entsprechend sind in der Bilanzposition Finanzanlagen folgende Positionen zu beobachtbaren Kurs- und Marktwerten enthalten:

Wertschriften	216'920.98	195'339.74
Total	216'920.98	195'339.74

Bemerkung: Weitere Details sind aus dem Wertschriftenverzeichnis ersichtlich.

Mobile Sachanlagen

Telefonanlage	21'600.00	0.00
Küchengeräte	1.00	1.00
EDV / Software	1.00	1.00
Fahrzeuge	18'000.00	30'000.00
Total	39'602.00	30'002.00

Bemerkung: Weitere Details sind aus dem Abschreibungsplan und der Investitionsrechnung ersichtlich.

Immobilie Sachanlagen

Grundstücke/Hauptgebäude/Nebengebäude	4.00	4.00
Erneuerung Holzrost Balkon	6'000.00	7'000.00
Sanierung Kinderkrippe	1.00	20'000.00
Fassadensanierung/Heizungssanierung	46'000.00	52'000.00
Sanierung Saal	1.00	1'000.00
Sanierung Treppenhaus/Lift, neue Parkplätze	113'000.00	170'000.00
Sanierung Bäder SWG	50'000.00	62'500.00
Unterhaltsarbeiten/Sanierung SWG / SH / Bewegungsraum	429'600.00	448'092.50
Total	644'606.00	760'596.50

Bemerkung: Weitere Details sind aus dem Liegenschaftsverzeichnis, dem Abschreibungsplan und der Investitionsrechnung ersichtlich.

Langfristige Rückstellungen

Fondskapitalien (zweckgebundene Fonds)

Ausbildungs- und Unterstützungsfonds:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>171'494.05</u>	<u>175'928.45</u>
Spenden / Erträge	0.00	0.00
Verwendungen	-2'200.00	-4'434.40
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>169'294.05</u>	<u>171'494.05</u>

Fonds der Bildkapelle:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>62'302.40</u>	<u>62'535.10</u>
Spenden / Erträge	821.20	506.70
Verwendungen	0.00	-739.40
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>63'123.60</u>	<u>62'302.40</u>

Fonds Spiel, Sport, Freizeit und Geschenke:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>249'894.19</u>	<u>210'989.55</u>
Spenden / Erträge	76'612.75	67'797.94
Verwendungen	-46'108.31	-28'893.30
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>280'398.63</u>	<u>249'894.19</u>

Fonds Kleidergeld und Ausstattung:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>8'148.20</u>	<u>8'391.55</u>
Spenden / Erträge	45.00	0.00
Verwendungen	-859.35	-243.35
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>7'333.85</u>	<u>8'148.20</u>

Fonds Einrichtungen:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>11'362.77</u>	<u>12'294.37</u>
Spenden / Erträge	0.00	0.00
Verwendungen	-11'362.77	-931.60
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>0.00</u>	<u>11'362.77</u>

Fonds Traumapädagogik:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>6'248.15</u>	<u>13'939.30</u>
Spenden / Erträge	0.00	0.00
Verwendungen	-6'248.15	-7'691.15
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>0.00</u>	<u>6'248.15</u>

Fonds Wagner Deckung Defizit Krippe:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>20'899.19</u>	<u>20'899.19</u>
Spenden / Erträge	0.00	0.00
Verwendungen	0.00	0.00
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>20'899.19</u>	<u>20'899.19</u>

Fonds Stadt Altstätten Deckung Defizit Krippe:

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>59'952.20</u>	<u>45'223.52</u>
Zuweisungen	20'805.08	14'728.68
Verwendungen	0.00	0.00
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>80'757.28</u>	<u>59'952.20</u>

Fonds Schwankungsreserven Schülerwohngruppe (SWG):

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>481'937.74</u>	<u>308'548.99</u>
Zuweisung Überschüsse (Überdeckung Kostenträger)	0.00	173'388.75
Verwendung für Defizite (Unterdeckung Kostenträger)	-131'509.22	0.00
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>350'428.52</u>	<u>481'937.74</u>

Fonds Schwankungsreserven Jugendwohngruppe (JWG):

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>103'395.59</u>	<u>6'306.35</u>
Zuweisung Überschüsse (Überdeckung Kostenträger)	0.00	97'089.24
Verwendung für Defizite (Unterdeckung Kostenträger)	-59'152.01	0.00
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>44'243.58</u>	<u>103'395.59</u>

Fonds Schwankungsreserven Wohnbegleitung (WoBe):

Bestand am Beginn des Geschäftsjahres	<u>-7'058.83</u>	<u>0.00</u>
Zuweisung Überschüsse (Überdeckung Kostenträger)	0.00	0.00
Verwendung für Defizite (Unterdeckung Kostenträger)	-5'192.29	-7'058.83
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	<u>-12'251.12</u>	<u>-7'058.83</u>

Total Fondskapitalien (zweckgebundene Fonds)	<u>1'004'227.58</u>	<u>1'168'575.65</u>
---	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen zu Positionen des betrieblichen Nebenerfolges der Erfolgsrechnung

Liegenschaftsaufwand (Gebühren, Abgaben)	-704.80	-708.75
Total Aufwand betriebliche Liegenschaften	-704.80	-708.75
Eigenmiete	209'000.00	190'000.00
Pachtzinsen	9'292.00	9'292.00
Total Ertrag betriebliche Liegenschaften	218'292.00	199'292.00
Total betrieblicher Nebenerfolg	217'587.20	198'583.25

3. SONSTIGE ANGABEN

Firma, Rechtsform und Sitz

Die Katholische Waisenguts- und Fondsgemeinde ist eine selbständig öffentlich-rechtliche Fondsgemeinde mit Sitz in Altstätten.

Anzahl Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 38.65 37.05

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Kontokorrent Pensionskasse 0.00 57'759.10

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebserträge geleistet werden oder
- die Katholische Waisenguts- und Fondsgemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Katholische Waisenguts- und Fondsgemeinde verfügt per 31.12.2025 über keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Katholische Waisenguts- und Fondsgemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei der Katholischen Waisenguts- und Fondsgemeinde bestehen per 31.12.2025 keine ausweispflichtigen Sachverhalte.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN / ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Es sind keine Ereignisse bzw. Sachverhalte eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ANTRAG ZUR VERWENDUNG DER RESERVEN FÜR AUFWANDÜBERSCHUSS

Bezeichnung	31. Dezember 2025 CHF	31. Dezember 2024 CHF
1. Reserven für Aufwandüberschuss		
Vortrag Reserve für Aufwandüberschuss	1'471'878.00	1'409'654.42
Jahresergebnis	<u>67'542.57</u>	<u>62'223.58</u>
Total Reserven für Aufwandüberschuss	<u>1'539'420.57</u>	<u>1'471'878.00</u>
2. Antrag zur Verwendung der Reserven für Aufwandüberschuss		
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1'539'420.57</u>	<u>1'471'878.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>1'539'420.57</u>	<u>1'471'878.00</u>
Total Verwendung der Reserven für Aufwandüberschuss	<u>1'539'420.57</u>	<u>1'471'878.00</u>

ANTRAG ZUR VERWENDUNG AUS ZWECKGEBUNDENEN FONDS

Bezeichnung	31. Dezember 2025 CHF	31. Dezember 2024 CHF
1. Ausbildungs- und Unterstützungsfonds		
Der Verwaltungsrat verfügt über die Kompetenz im Rahmen von jährlich CHF 10'000 Ausgaben aus dem Ausbildungs- und Unterstützungsfonds zu finanzieren.		
2. Fonds der Bildkapelle		
Der Verwaltungsrat verfügt über die Kompetenz im Rahmen von jährlich CHF 10'000 Ausgaben aus dem Fonds der Bildkapelle zu finanzieren.		

SPARTENRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

Sparten	Budget 01.01.2026 - 31.12.2026		Budget 01.01.2025 - 31.12.2025		Rechnung 01.01.2025 - 31.12.2025		Rechnung Vorjahr 01.01.2024 - 31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
SCHÜLERWOHNGRUPPE								
Total Erträge	1'946'000	100.0	1'882'000	100.0	1'835'277	100.0	2'033'397	100.0
Total Aufwand	-1'949'189	-100.2	-1'915'078	-101.8	-1'966'786	-107.2	-1'860'008	-91.5
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Schwankungsreserven (Pauschalfinanzierungsmethode)	3'189	0.2	33'078	1.8	131'509	7.2	-173'389	-8.5
Spartenergebnis	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
JUGENDWOHNGRUPPE								
Total Erträge	1'024'748	100.0	977'000	100.0	898'128	100.0	1'013'681	100.0
Total Aufwand	-1'024'748	-100.0	-1'006'847	-103.1	-957'280	-106.6	-916'592	-90.4
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Schwankungsreserven (Pauschalfinanzierungsmethode)	0	0.0	29'847	3.1	59'152	6.6	-97'089	-9.6
Spartenergebnis	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
WOHNBEGLEITUNG								
Total Erträge	94'736	100.0	93'956	100.0	81'657	100.0	70'950	100.0
Total Aufwand	-94'736	-9.2	-93'956	-9.6	-86'849	-9.7	-78'009	-7.7
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Schwankungsreserven (Pauschalfinanzierungsmethode)	0	0.0	0	0.0	5'192	0.6	7'059	0.7
Spartenergebnis	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
KINDERKRIPPE								
Total Erträge	1'117'000	100.0	1'117'000	100.0	1'133'882	100.0	850'037	100.0
Total Aufwand	-1'150'287	-103.0	-1'116'270	-99.9	-1'113'077	-98.2	-835'308	-98.3
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Wagner Defizit Krippe	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Stadt Altstätten Defizit Krippe	33'287	3.0	-730	-0.1	-20'805	-1.8	-14'729	-1.7
Spartenergebnis	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
SCHÜLERHORT								
Total Erträge	0	100.0	0	100.0	0	100.0	161'465	100.0
Total Aufwand	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-161'465	-100.0
Spartenergebnis	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
TRÄGERSCHAFT								
Total Erträge	218'900	100.0	218'900	100.0	243'933	100.0	210'669	100.0
Total Aufwand	-112'301	-51.3	-203'400	-92.9	-176'391	-72.3	-148'445	-70.5
Spartenergebnis	106'599	48.7	15'500	7.1	67'542	27.7	62'224	29.5
REKAPITULATION (Alle Sparten)								
Total Erträge	4'401'384	100.0	4'288'856	100.0	4'192'877	100.0	4'340'199	100.0
Total Aufwand	-4'331'261	-98.4	-4'335'551	-101.1	-4'300'383	-102.6	-3'999'827	-92.2
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Wagner Defizit Krippe	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Stadt Altstätten Defizit Krippe	33'287	0.8	-730	0.0	-20'805	-0.5	-14'729	-0.3
Total Zuweisung (-) / Verwendung (+) Fonds Schwankungsreserven (Pauschalfinanzierungsmethode)	3'189	0.1	62'925	1.5	195'853	4.7	-263'419	-6.1
Jahresergebnis	106'599	2.4	15'500	0.4	67'542	1.6	62'224	1.4

EIGENKAPITAL PER 31. DEZEMBER 2025

Kontoklasse	Bezeichnung	Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Schlussbilanz 31.12.2025
21	Reserven für Aufwandüberschüsse	1'409'654.42	62'223.58	0.00	1'471'878.00
	Jahresergebnis	62'223.58	67'542.57	-62'223.58	67'542.57
	Eigenkapital	1'471'878.00	129'766.15	-62'223.58	1'539'420.57

LIEGENSCHAFTSVERZEICHNIS PER 31. DEZEMBER 2025

Lage/Objekt	Zone	Parzelle Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Erwerb Jahr	Bilanzwerte und Mutationen in Franken					Verkehrswert	Schätzung datiert vom
						Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang	Abschrei- bungen	Ende Jahr		
Lusern, Altstätten	LW	3'513	1'886	71'864	1968	1	-	-	-	1	330'000	10.02.2020
Wiese/Acker inkl. Rietstall												
Eschen, Altstätten	LW	3'493		18'912	1966	1	-	-	-	1	85'000	10.02.2020
Wiese/Acker												
Hinterdammstr., Altstätten	LW	3'494	1'863	48'140	1953	1	-	-	-	1	224'000	10.02.2020
Wiese/Acker inkl. Stall												
Rorschacherstr. 7, Altstätten	WG3/Oe	602		6'163	1879	1	-	-	-	1	3'200'000	16.09.2021
Hauptgebäude			381									
Diverse Sanierungen/Renovationen						760'593	-	-	115'991	644'602		
Bildkapelle			380									
Gerätehaus			6'790		2008							
T o t a l				145'079		760'597	-	-	115'991	644'606	3'839'000	

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS PER 31. DEZEMBER 2025

Titel	Art	Währung	Anzahl	Nominal	Kurswert	%	Bilanzwert
Biene-Bank im Rheintal Genossenschaft	Anteilscheine	CHF	120	50	32'280.00	14.9	32'280.00
St.Galler Kantonalbank	Namenaktien	CHF	50	80	28'550.00	13.2	28'550.00
Swisscanto (CH) Index Fund III - Index Equity Fund Switzerland	Anteile Anlagefonds	CHF	200	-	39'688.38	18.3	39'688.38
GAM Swiss Sustainable Companies, Schweiz	Anteile Anlagefonds	CHF	80	-	28'184.00	13.0	28'184.00
LGT Quality Funds - LGT Sustainable Quality Equity Fund Hedged	Anteil Anlagefonds	CHF	20	-	38'975.60	18.0	38'975.60
GM&SME F -CHF H- Cap	Anteil Anlagefonds	CHF	100	-	12'136.00	5.6	12'136.00
SGKB (CH) Fund- Aktien Schweiz -B-	Anteil Anlagefonds	CHF	95	0.001	37'107.00	17.1	37'107.00
T o t a l					216'920.98	100	216'920.98

ABSCHREIBUNGSPLAN RECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

Objekt	Anlagekosten	Abschreibungsdauer	Buchwert 01.01.2025	Netto-Investition 2025	Ord. Abschreibungen 2025	Zusätzl. Abschreibungen 2025	Buchwert 31.12.2025	geplante Investitionen 2026	Ord. Abschreibungen 2026	Buchwert 31.12.2026 (voraussichtlich)
Gesamttotal			790'598.50	26'816.00	133'206.50	0.00	684'208.00	12'000.00	71'700.00	624'508.00
Total mobile Sachanlagen			30'002.00	26'816.00	17'216.00	0.00	39'602.00	12'000.00	19'800.00	31'802.00
		3 Jahre	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
EDV - Server (Ersatz)	18'000.00	2022 - 2024	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
		5 Jahre	30'001.00	26'816.00	17'216.00	0.00	39'601.00	12'000.00	19'800.00	31'801.00
Telefonanlage (Ersatz)	26'816.00	2025 - 2029	0.00	26'816.00	5'216.00	0.00	21'600.00	0.00	5'400.00	16'200.00
Personenwagen	30'000.00	2022 - 2026	12'000.00	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00	0.00	5'999.00	1.00
Bus (Ersatz)	30'000.00	2023 - 2027	18'000.00	0.00	6'000.00	0.00	12'000.00	0.00	6'000.00	6'000.00
Küchengeräte	21'994.45	2026 - 2030	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	12'000.00	2'401.00	9'600.00
Total Immobilien			760'596.50	0.00	115'990.50	0.00	644'606.00	0.00	51'900.00	592'706.00
		10 Jahre	20'000.00	0.00	19'999.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Sanierung Kinderkrippe	236'739.34	2016 - 2025	20'000.00	0.00	19'999.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
<small>(Bruttoinvestitionen 2015 = CHF 430'358.90 - Verwendung/Auflösung Rücklage für bauliche Massnahmen von CHF 183'619.56 - Beitrag Kanton SG von CHF 10'000 --> ergibt Anlagekosten von CHF 236'739.34)</small>										
		15 Jahre	1'000.00	0.00	999.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
Sanierung Saal	74'470.45	2012 - 2026	1'000.00	0.00	999.00	0.00	1.00	0.00	0.00	1.00
		25 Jahre	739'592.50	0.00	94'992.50	0.00	644'600.00	0.00	51'900.00	592'700.00
Fassaden-/Heizungssan.*	215'084.00	2011 - 2035	52'000.00	0.00	6'000.00	0.00	46'000.00	0.00	6'000.00	40'000.00
Sanierung Treppenhaus, Erneuerung Lift., neue Parkplätze*	572'148.65	2018 - 2030	170'000.00	0.00	57'000.00	0.00	113'000.00	0.00	22'600.00	90'400.00
<small>(Bruttoinvestitionen 2017 = CHF 699'248.65 - Verwendung/Auflösung Rücklage für bauliche Massnahmen von CHF 100'000 --> Anlagekosten per 31.12.17 = CHF 599'248.65) (Beitrag von Kantonale Denkmalpflege; Zahlung vom 29.06.18 für Renovation Treppenhaus --> Reduktion Anlagekosten: CHF 599'248.65 - 27'100 = 572'148.65)</small>										
Sanierung Bäder/WC Wohngruppen*	125'000.00	2020 - 2035	62'500.00	0.00	12'500.00	0.00	50'000.00	0.00	5'000.00	45'000.00
Erneuerung Holzrost Balkon*	10'000.00	2022 - 2040	7'000.00	0.00	1'000.00	0.00	6'000.00	0.00	400.00	5'600.00
Unterhaltsarbeiten/Sanierung SWG / SH / Bewegungsraum	448'092.50	2025-2050	448'092.50	0.00	18'492.50	0.00	429'600.00	0.00	17'900.00	411'700.00
		p.m. abgeschrieben	4.00	0.00	0.00	0.00	4.00	0.00	0.00	4.00
Grundstücke/Hauptgebäude/Nebengebäude			4.00	0.00	0.00	0.00	4.00	0.00	0.00	4.00

*Bemerkung Abschreibungsdauer:

Die mit einem Stern markierten Immobilien-Positionen werden ab 01.01.2026 über 25 Jahre, anstelle wie bis 31.12.2025 über 10 Jahre abgeschrieben, gem. Weisung Amt für Gemeinden. Die Abschreibungsdauer ist nach wie vor verkürzt, weil die Abschreibungen ab 01.01.2026 mit 4% (25 Jahre) auf dem Ursprungs-Investitionsbetrag gerechnet werden. Dies begründet sich darin, da in den Vorjahren gemäss Bürgerbeschluss zu offensiv abgeschrieben wurde.

INVESTITIONSRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Telefonanlage (Ersatz)**	7'000.00	-	26'816.00	-	-	-
Küchengeräte	-	-	-	-	12'000.00	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-7'000.00	-	-26'816.00	-	-12'000.00	-

**Bemerkung Investition Telefonanlage 2025: Missverständnis bei Budgetierung 2025 in Bezug auf Investitionshöhe. Investition CHF 35'000 mit CHF 7'000 jährlicher Abschreibung (5 Jahre linear), nicht CHF 7'000 Investition. Bereinigung ist erfolgt.

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz Jahr 2025

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
Rat	Keel Barbara	Präsident		7.000			7.000
Rat	Thür Markus	Mitglied		3.500			3.500
Rat	Jensen-Zünd Jennifer	Mitglied		600			600
Rat	Eisenhut-Heeb Salomé	Mitglied		1.000			1.000
Rat	Göldi Christoph	Mitglied		400			400
GPK	Bartholet Ruedi	Präsident		300			300
GPK	Rüst-Sinz Catherine	Mitglied		250			250
GPK	Heeb Armella	Mitglied		200			200
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
							0
Rat				12.500	0	0	12.500
GPK				750	0	0	750

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

An die Bürgerversammlung der Katholischen Waisenguts- und Fondsgemeinde Altstätten

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Katholischen Waisenguts- und Fondsgemeinde Altstätten, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die prüferische Durchsicht nach Schweizer Prüfungsstandard 910 haben wir die externe Prüfstelle MISolutions AG, Kriessern, beauftragt. Die Prüfergebnisse der MISolutions AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir verweisen auf die Verfügung vom 16. Oktober 2025 zur aufsichtsrechtlichen Prüfung durch das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht und die darin zur Erledigung anstehenden Punkte.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Katholischen Waisenguts- und Fondsgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission der Katholischen Waisenguts- und Fondsgemeinde Altstätten am 25. Februar 2026:

Ruedi Bartholet
Präsident

Catherine Rüst
Schreiberin

Armella Heeb

ALLGEMEINE UMFRAGE

WIR DANKEN

- dem Gesamtleiter, Daniel Schelling und Pädagogischen Leiter, Donat Camenisch für die fachlich fundierte, innovative und kompetente Führung des Heims sowie
- dem ganzen Personal für die Empathie, die Tragfähigkeit und die Ausdauer in der Betreuung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im letzten Jahr.

KATHOLISCHE WAISENGUTS- UND FONDSGEMEINDE ALTSTÄTTEN

DER VERWALTUNGSRAT

Altstätten, im März 2026

GENEHMIGUNGSVERMERK

Die vorliegende Rechnung wurde an der Bürgerversammlung vom 30. März 2026 genehmigt:

Die Präsidentin:

.....
Barbara Keel

Die Aktuarin:

.....
Andrea Buschor